senhaft sich *sticticalis* hier zeigte:
Lichtfalle: 9.VII. (II. Gen.) 91% von allen in der Falle gefundenen Faltern
12.VIII. bis September (III. Gen.) 82 % aller gefangenen Falter.
Wand- und Fensterflächen der Trafostation: ab 12.VII. 180 Falter/qm, was für die ganze Fläche eine Zahl von 36000 Exemplaren ergibt. Mitte August ca. 120 Falter/qm, was noch immer eine Gesamtzahl nur an dieser Fläche von 24000 Exempl. ergibt. In der Zukunft werden wir das migrative Verhalten dieser Art mehr beachten.

Anschrift des Verfassers:
STANKO RADOVANOVIĆ
M. Tita 97
YU-23327 Jazovo

Ein Wanderzug von Gonepteryx rhamni (LINNÉ, 1758)
(Lep. Pieridae)
von
HANSJÜRG GEIGER

Während meines Aufenthaltes auf dem Remmel-Paß (1000 m), oberhalb Kleinlützel, WNW Laufen an der schweizerisch-französischen Grenze nahe Basel, konnte ich am 7.IX.1976 einen Wanderzug von *Gonepteryx rhamni* beobachten. Die Tiere, ausschließlich ♂♂, flogen ab ca. 9.00 Uhr einzeln in Richtung NE über den Paß. Die Flugbahn der einzelnen Tiere verlief praktisch geradlinig. Auf dem Höhepunkt des Zuges zwischen 11 und 12 Uhr passierte auf dem etwa 100 m breiten Wiesenstück, das beidseitig von Wald eingerahmt ist, alle zwei bis drei Minuten ein Falter. Diese hielten durchwegs eine Flughöhe von 2 — 3 m über dem Boden ein. Leider konnte ich erst ab 12.10—12.35 Uhr die Durchflugzeiten einzelner Falter notieren. Jeweils ein Schmetterling passierte um 12.12, 12.15, 12.16, 12.20, 12.21, 12.25 und 12.35 Uhr.

Der 7.IX. war ein sehr schöner warmer Tag (ca. 20°C.) Auf dem Remmel wehte ein sehr leichter Westwind. Interessant war das Verhalten weiterer ♂♂ des Zitronenfalters auf derselben Wiese. Die wandernden Tiere fielen durch ihren raschen, zielstrebigen Flug sofort auf, während drei bis vier andere ♂♂ längere Zeit (ca. 1/2 Std.) von Blüte zu Blüte flogen und die beobachtete Wiese kreuz und quer überflogen. Die Blütenbesucher ließen sich offensichtlich von den Wanderern nicht „anstecken". Alle beobachteten Zitronenfalter waren sehr gut erhalten, soweit sich dies aus zwei bis drei Meter Distanz beurteilen ließ.

Anschrift des Verfassers:
HANSJÜRG GEIGER
Stirnrütistraße 6
CH-6048 Horw